

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Tätigkeit: Wartung/IH von RLT-Anlagen, Austausch, Reinigung Filterelemente, Anlagenelemente
Arbeitsplatz: Haustechnik

Infektionsgefährdung durch

- möglichen Kontakt zu Pilzen und Infektion durch Einatmen (Lungenerkrankungen) sowie Allergien

Biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 z.B.:

- Aspergillus fumigatus (auch mögliche allergene Wirkungen)
- Penicillium marneffeii (auch mögliche allergene Wirkungen)

Biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 z.B.:

- Cladophialophora bantiana

Infektionsgefährdung durch

- möglichen Kontakt zu Bakterien und mögliche Infektion

GEFAHREN



Bei Nichtbeachtung der Schutzmaßnahmen besteht Gesundheitsgefährdung durch:

- freigesetzte Stäube aus Filtern. Bei Einatmen größerer Staubmengen können Atemwegserkrankungen oder Infektionen durch Pilzsporen auftreten; bei Bakterien kann z.B. eine Erregeraufnahme über Kontakt mit kontaminierten Materialien erfolgen

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Hygieneschulung der Mitarbeiter gemäß VDI 6022, Kategorie B,
- Hygienemaßnahmen einhalten
- alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind so durchzuführen, dass so wenig Staub wie möglich freigesetzt bzw. aufgewirbelt wird
- allg. Schutzmaßnahmen entsprechend TRBA 500 einhalten
- spezielle Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 und 3 einhalten
- arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- der Zugang ist auf benannte Beschäftigte zu beschränken
- Schutzkleidung tragen und regelmäßig reinigen; kontaminierte Kleidung wechseln
- geeignete staubundurchlässige Schutzhandschuhe tragen
- geeigneten Atemschutz tragen: Feinstaubmaske Filterklasse P 2
- die Bereiche müssen entsprechend belüftet sein, um die Luftverseuchung zu minimieren
- Unterweisung anhand Betriebsanweisung und jährlich wiederkehrend
- Händereinigung nach Tätigkeiten/Kontamination sowie vor dem Essen, Trinken, Rauchen
- am Arbeitsplatz nicht essen und trinken, nicht rauchen - Pausenraum aufsuchen
- Hautschutzmittel anwenden



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Persönliche Schutzausrüstung anlegen; verunreinigte Schutzkleidung wechseln
- kontaminierte Flächen entsprechend den Hygienevorschriften reinigen
- Händereinigung und Hautschutz

Notruf: siehe Alarmplan / Tel.: 0-112

ERSTE HILFE



Bei Kontamination mit belasteten Materialien/Staub:

- **Haut:** Mit Wasser und Flüssigseife reinigen; verunreinigte Kleidung wechseln und waschen
- **Auge/Schleimhäute:** Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 min. spülen
- **Einatmen:** Frischluft zuführen; bei Einatmen großer Mengen Staub Arzt aufsuchen; Betriebsarzt informieren.

Notruf: siehe Alarmplan / Tel.: 0-112

ENTSORGUNG

Sachgerechte Sammlung und Entsorgung belasteter Materialien gemäß Hygienevorschriften.

Datum:

4.9.07

Unterschrift:

Kander